



Sachbearbeitung	FAM - Familie, Kinder und Jugendliche		
Datum	13.08.2014		
Geschäftszeichen	FAM/Sa		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 01.10.2014	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 08.10.2014	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 302/14

Betreff: Lernen fördern Ulm e.V.- Schulsozialarbeit Pestalozzischule-Verlängerung des Budgetvertrags für die Jahre 2015-2017

Anlagen: Anlage 1 Budgetvereinbarung
Anlage 2 Dienstleistungsbeschreibung
Anlage 3 Wirkungskennzahlen
Anlage 4 Haushaltsentwicklung
Anlage 5 Jahresbericht Schulsozialarbeit

Antrag:

Der Budgetvereinbarung für die Jahre 2015 bis 2017 zuzustimmen.

Helmut Hartmann-Schmid

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 2, C 2, R 2, ZS/F</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:			
Projekt / Investitionsauftrag:			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	50.400 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	€
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	50.400 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2014</u>		2014	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 362002-641	50.400 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2015 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Verein Lernen fördern Ulm e.V. (vormals Verein zur Förderung Lernbehinderter e.V. Ulm/Alb-Donau) wurde 1975 von Eltern und Lehrern zum Zweck der Unterstützung und Förderung Lernbehinderter während und nach der Schulzeit sowie zur Vertretung derer Belange in der Öffentlichkeit gegründet.

Seit 1991 beschäftigt der Verein eine Sozialpädagogin, die in Zusammenarbeit mit Vereinsvorstand, Schulleitung und Lehrerschaft eine strukturierte Schulsozialarbeit an der Pestalozzi-Förderschule Ulm durchführt. Die Schulsozialarbeit ist als fester Bestandteil einer ganzheitlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen, die durch ihre Lernbehinderung einer besonderen Hilfestellung im psychosozialen Bereich bedürfen, in die Schule integriert und stellt eine wichtige Aufgabe dar, die auch für die Zukunft erhalten werden soll.

In Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulsozialarbeiterin wurden im Jahr 2008 Wirkungskennzahlen definiert. Diese wurden mittlerweile über fünf Schuljahre erhoben und bestätigen nach wie vor eine gute und enge Zusammenarbeit der Akteure in den Übergängen zu den entsprechenden Bildungssystemen (Erlangen des Hauptschulabschluss, Wiedereingliederung in ein Regelschulsystem, Kooperation mit der Ausbildung im Regionalen Ausbildungszentrum u.v.a.). Darüber hinaus ist über die Leistungskennzahlen eine starke Teilnahme an den Angeboten der Schulsozialarbeit ersichtlich (Schülertreff, sozialpädagogische Gruppenangebote, Organisation der Hausaufgabenbetreuung u.a.). In der Bearbeitung von Problemfällen konnten Hilfen durchgeführt und eingeleitet werden, die nahezu immer gegriffen haben. Besonders hervorzuheben ist, dass es in den letzten vier Schuljahren keinen einzigen Schulausschluss nach §90 Schulgesetz gegeben hat. Desweiteren können die einzelnen Projekte und Leistungen der Schulsozialarbeit aus dem Jahresbericht 2013 (siehe Anlage 5) entnommen werden.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe erhält der Verein seit Jahren einen städtischen Betriebskostenzuschuss. Die Förderung wurde seit 1999 vertraglich festgeschrieben. Die derzeit gültige Budgetvereinbarung läuft zum Jahresende 2014 aus und es ist wünschenswert, die weitere Zusammenarbeit mit dem Verein vertraglich festzulegen.

Der Budgetbetrag wurde in den letzten Jahren entsprechend der Beschlüsse des Gemeinderats zur Indexierung der Zuschüsse angepasst und fortgeschrieben.

Als neue Budgetsumme wird der mit dem Verein abgestimmte Betrag in Höhe von 50.400 € (Budgetsumme 2014: 45.3000 €) vorgeschlagen.

Allein die Personalkosten für die Sozialpädagogische Fachkraft belaufen sich gemäß Haushaltsplan 2015 auf 57.650 €. Um die Aufgabe weiterhin in bisheriger Qualität und Umfang erfüllen zu können, ist eine Erhöhung des Budgetansatzes ab 2015 notwendig. Die beim Verein beschäftigte Fachkraft wurde in den vergangenen Jahren niedriger bezahlt als vergleichbare städtische Mitarbeitende. Durch die Erhöhung des Zuschusses wird der Unterschied in der Vergütung geringer, jedoch nicht ganz ausgeglichen.

Die vorgeschlagene Budgetsumme kann durch Umschichtungen im Zuschussbereich von FAM (3.700 €) und eine 3%-ige Indexierung (1.400 €) in 2015 (vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats zu der von der Finanzverwaltung vorgeschlagenen Indexierung für 2015 bei den Haushaltsplanberatungen) gedeckt werden. Der Zuschuss würde also unter Berücksichtigung der Indexierung aus dem Fachbereichsbudget finanziert werden.

Wir bitten, der Budgetvereinbarung zwischen dem Verein Lernen fördern Ulm e.V. und der Stadt Ulm in der vorgeschlagenen Höhe zuzustimmen.